

KÖLNER APPELL



Bereits im Vorfeld der Corona-Krise hat vor allem das zunehmende Online-Geschäft den Einzelhandel in Köln massiv geschädigt. Die Anzahl der Händler hat in den letzten 10 Jahren um 20 % abgenommen. Zahlreiche Leerstände - auch in durchaus guten Lagen - sind die Folge. Parallel zu Umsatzrückgängen im Handel haben sich die Kölner Mieten in den verbleibenden Flächen dennoch um rund 22 % erhöht.

Die Auswirkungen der staatlichen Corona-Einschränkungen – von merklichen Umsatzeinbußen bis hin zu Null-Umsätzen - sind bekannt. Diese sind von keiner Seite aus verschuldet - daher haben Vertreter des Handels und der Handelsimmobilien-Vermieter bundesweit einen gemeinsamen **Leitfaden für den Zeitraum der Corona-Krise und der nachfolgenden Wiederanlaufphase definiert*** (Anlage). Das Ziel ist ein fairer und partnerschaftlicher Umgang auf Augenhöhe, um die Lasten ausgewogen und langfristig zukunftssicher zu verteilen. **Beide Mietparteien sitzen in einem Boot und nur gemeinsam werden sie die wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise bewältigen können.**

Daher unser Appell: **Zeigen Sie sich als Vermieter solidarisch mit der lokalen Wirtschaft und kommen Sie Ihren gewerblichen Mietern in ihren Mietzahlungen entgegen.** Setzen Sie ein Zeichen der Solidarität, stunden oder kürzen Sie die Mieten und zeigen Sie sich kulant, was die Rückzahlung der gestundeten Mieten angeht! **Leerstände bringen Mieter, Eigentümer und unsere Kölner Wirtschaft nicht aus der Krise!**

Übergeordnetes Ziel und gemeinsame Erkenntnis sollte dabei sein, dass jetzt nicht der Zeitpunkt ist, juristische Positionen auszuloten, um dann in einigen Jahren vor dem BGH zu erfahren, ob der § 313 BGB gegolten hätte. **Juristische Auseinandersetzungen zwischen Mietern und Vermietern sind in der aktuellen Krise zu vermeiden.**

Sprechen Sie mit Ihren Mietern; finden Sie gemeinsam eine zukunftsfähige Lösung für Ihr Ladenlokal – auch in Ihrem eigenen Interesse. Retten Sie den Handel, die Dienstleister, das Handwerk & die Gastronomie und sichern Sie dadurch auch Ihren Gewerbestandort! Das äußerst sensible Netzwerk des stationären Handels ist das Rückgrat gesunder und lebendiger Städte - **nur wenn Ihre Mieter überleben, sichern Sie die Vielfalt der Kölner Veedel und damit Ihr eigenes Investment.**

Auch wir als Dachverband der Kölner Interessensgemeinschaften setzen unsere Anstrengungen für die Zukunft des Kölner Handels um. Neben unseren laufenden Abstimmungen mit Politik, Verwaltung, IHK und der KölnBusiness Wirtschaftsförderung geht Anfang 2021 unsere Digitale Veedelsplattform in den ersten beiden Stadtteilen online. Hier präsentieren sich Händler & Gastronomen, Dienstleister & Handwerk, Veedels-Attraktionen, Vereine & Schulen und spiegeln so gleichermaßen das Veedel in seinem gesamten spannenden Spektrum wieder, um den Kölner Handel auch online attraktiv sichtbar zu machen. Auch Sie können sich hier als Teil der Kölner Veedel präsentieren.

Auch in Ihrem Interesse setzen wir uns dafür ein, dass Köln auch in Zukunft seine einzigartige kulturelle & wirtschaftliche Vielfalt behält. Rufen Sie uns bei Fragen hierzu gerne an.

Mit freundlichen Grüßen

Hans-Günter Grawe
Geschäftsführer

Anja Senff
i. V. für den Vorstand